



## Beschreibung

### Einführung

Diese Datei beinhaltet einen Überblick zum Ablauf der Gruppenarbeit zum Thema Palmöl. Die Aufgabenstellungen für die Gruppenarbeit befinden sich in folgenden Materialien:

- Gruppenarbeit Palmöl [02\\_GA\\_PÖ\\_Aufgaben.pdf](#)
- Informationsmaterial [03\\_GA\\_PÖ\\_Infomaterial.pdf](#)
- Schokocreme [04\\_GA\\_PÖ\\_Schokocreme.pdf](#)
- Palmöldetektive [05\\_GA\\_PÖ\\_Palmöldetektive.pdf](#)

Bitte senden Sie Fragen und Anmerkungen per Email ([umweltbildung@ouin.de](mailto:umweltbildung@ouin.de)) an Orang-Utans in Not e.V.

**Ziel** der Gruppenarbeit ist es, den Teilnehmern die komplexe Problematik des zunehmenden Einsatzes von Palmöl aufzuzeigen und praktische Anreize zu geben, im Alltag die Verwendung von Palmöl zu reduzieren. Mit der Veranstaltung soll Folgendes erreicht werden:

- Wissensvermittlung über die Produktion und den Einsatz von Palmöl sowie die Folgen des Palmölanbaus für Mensch, Natur und Klima
- Zielgerichtetes Erarbeiten und prägnantes Darstellen von Fakten in kurzen Vorträgen
- Ableiten eigener Handlungsmaximen

### Ablauf

- |   |                |
|---|----------------|
| 1. Einführung mit Video und Gruppeneinteilung | ca. 45 Minuten |
| 2. Gruppenarbeit                              | ca. 60 Minuten |
| 3. Kurzvorträge                               | ca. 30 Minuten |
| 4. Schokocreme herstellen                     | ca. 30 Minuten |
| 5. Palmöldetektive                            | ca. 60 Minuten |
| 6. Reflexion und Auswertung                   | ca. 15 Minuten |





1. Die **Einführung** soll den Schülern einen ersten Einblick in das Thema Palmöl geben.

Wir schlagen vor, zunächst ein Brainstorming zum Thema Palmöl durchzuführen, um das bestehende Wissen der Schüler abzufragen und erste Diskussionen anzustoßen. Anschließend könnte ein Video zum Thema gezeigt werden, um den Schülern einen visuellen Eindruck von der Situation vor Ort zu geben. Dazu bietet sich das Video „Die Orang-Utans sollen leben“ an (Altemeier & Hornung Filmproduktion, Arnoldstr. 62, 22763 Hamburg, Tel. 040-392234, Fax 040-3903736, info@globalfilm.de) bzw. im Internet frei verfügbare Videos (aktuelle Empfehlungen auf Anfrage möglich).

Danach sollte die Gruppeneinteilung erfolgen, indem die Teilnehmer in Gruppen von 2 bis 5 Personen aufgeteilt werden. Sechs verschiedene Themengebiete stehen zur Auswahl:

1. Die Ölpalme
2. Deklaration von Palmöl
3. Probleme durch den Anbau
4. Du bist, was du isst
5. Folgen für das Klima
6. Handlungsoptionen

Für die Gruppenarbeit stehen konkrete Aufgabenstellungen und der Verweis auf dazugehörige Informationsmaterialien zur Verfügung ([02\\_GA\\_PÖ\\_Aufgaben.pdf](#)).

2. Für die **Gruppenarbeit** sollten die Informationsmaterialien bereits vorab ausgedruckt werden oder den Schülern Zugang zum Internet zur Verfügung stehen, um die Materialien abzurufen ([03\\_GA\\_PÖ\\_Infomaterial.pdf](#)). Unter den angegebenen Links können die Materialien als PDF-Dateien heruntergeladen werden.

Jede Gruppe erhält ihren jeweiligen Gruppenarbeitsbogen mit der konkreten Aufgabenstellung und dem Verweis auf die dazugehörigen Informationsmaterialien ([02\\_GA\\_PÖ\\_Aufgaben.pdf](#)). Die Teilnehmer haben dann 60 Minuten Zeit, sich auf Grundlage der Materialien entsprechend ihrer Fragestellungen Informationen zu erarbeiten und einen Kurzvortrag von maximal 3 Minuten vorzubereiten.

Als mögliche Alternative kann die Aufgabenstellung um die Anfertigung von Postern oder Flyern zu den jeweiligen Themen erweitert werden. Die Gruppenarbeitsphase sollte dann zeitlich verlängert werden. Dafür könnte ein praktischer Teil des Projekttages (Palmöldetektive oder Schokocreme) weggelassen werden.

3. In **Kurzvorträgen** stellen die Gruppen ihre Ergebnisse zu den jeweiligen Themen vor.

Wir empfehlen, dafür jeder Gruppe fünf Minuten zur Verfügung zu stellen. Davon sollten drei Minuten für den Kurzvortrag genutzt werden und zwei Minuten, um offen gebliebene Fragen zu beantworten und problematische Aspekte zu diskutieren.





4. Eine **Schokocreme** wird selbst hergestellt, um einen praktischen Anreiz zu setzen, sein eigenes Konsumverhalten nachhaltiger zu gestalten.

Wir schlagen vor, die Schokocreme vor dem Besuch im Supermarkt herzustellen, damit sie vor der Verkostung abkühlen bzw. etwas durchziehen kann. Zwei verschiedene Rezepte, die sehr einfach und schnell umgesetzt sind, stehen zur Verfügung ([04\\_GA\\_PÖ\\_Schokocreme.pdf](#)).

5. Als **Palmöldetektive** dürfen die Teilnehmer anschließend ihr neu gewonnenes Wissen über Palmöl in Supermarktprodukten praktisch anwenden.

In sechs verschiedenen Gruppen werden Supermarktprodukte vor Ort in einem Geschäft unter die Lupe genommen. Die Gruppeneinteilung kann von der Gruppenarbeit beibehalten werden, es können aber auch sechs neue Gruppen mit 2 bis 5 Personen gebildet werden.

Sechs verschiedene Produktgruppen stehen im Fokus:

1. Palmöl in Margarinen und Pflanzenfettprodukten
2. Palmöl in Fertigbackwaren
3. Palmöl in Süßwaren
4. Palmöl in Fertigprodukten
5. Umweltsiegel bei Lebensmitteln
6. Umweltsiegel und Palmöl bei Kosmetikprodukten

Wir schlagen vor, dass 30 Minuten für den Besuch im Supermarkt eingeplant werden. Jede Gruppe erhält einen Gruppenarbeitsbogen mit der konkreten Aufgabenstellung und ausreichendem Platz für Notizen ([05\\_GA\\_PÖ\\_Palmöldetektive.pdf](#)). Zurück aus dem Supermarkt sollten 30 Minuten für eine kurze gruppeninterne Auswertung und die Präsentation der Ergebnisse eingeplant werden.

Zur besseren Einordnung der Umweltsiegel sollte den Teilnehmern eine Übersicht von Nachhaltigkeitsiegeln zur Verfügung stehen. Dazu bietet sich für Lebensmittel und Kosmetika die Übersicht „Die Siegel zum nachhaltigen Konsum“ (<https://www.nachhaltigerwarenkorb.de/siegel/>) oder für Lebensmittel die kostenlose und ebenfalls im Internet verfügbare App „Siegel-Check“ (<http://siegelcheck.nabu.de/>) an.

6. Die **Reflexion und Auswertung** finden nach Abschluss der Gruppenarbeiten statt.

Wir schlagen vor, das Brainstorming zum Thema Palmöl vom Beginn nochmals aufzugreifen und um das neugewonnene Wissen (Folgen des Palmölanbaus für Mensch, Natur und Klima) zu ergänzen. Gemeinsam sollten noch einmal Handlungsmaximen zusammengetragen werden, wie man einen nachhaltigeren Alltag zum Schutz des Regenwaldes gestalten kann.

Zur Belohnung für den gelungenen Projekttag zum Thema Palmöl darf nun auch die selbst hergestellte und palmölfreie Schokocreme verkostet werden. 😊

